

+++Pressemitteilung+++

## **Jordan Fuhr Meyer reicht Replik gegen Klageerwiderung in Sachen VW ein**

5 **VW hat in einer Klageerwiderung auf die Klage auf Fahrzeugrücknahme der Kanzlei Jordan Fuhr Meyer reagiert. In der Replik stellen die Rechtsanwälte nunmehr dar, inwiefern VW sowohl den Sachverhalt als auch die Rechtslage ihrer Ansicht nach falsch darstellt.**

10 **Bochum, 08.04.2016** +++ Die Volkswagen AG beantragte die Klageabweisung, da sie die Klage für unbegründet hält. Die sogenannte Replik hat die Kanzlei Jordan Fuhr Meyer genutzt, dem Gericht die zentralen Punkte aus der Klageerwiderung erneut im Sinne ihrer Mandantin und aller anderen VW-Kunden darzustellen und den bereits eingeschlagenen juristischen Weg fortzusetzen.

### **Betrug liegt auf der Hand – Fahrzeug war nicht zulassungsfähig**

15 Die Volkswagen AG bestreitet nicht, dass in dem Fahrzeug, das die Klägerin erworben hat, der Motor EA 189 verbaut ist. Damit liegt die Haftung aus einer unerlaubten Handlung auf der Hand: Ein Fahrzeug mit einer verbotenen Abschaltautomatik hätte nie eine Zulassung erhalten. Zudem: Für solche Fahrzeuge gibt es auch keine Typengenehmigung, auf der die Zulassung beruht. VW hat also für alle Fahrzeuge, die die Abschaltvorrichtung haben, die Zulassung erschlichen. Die Volkswagen AG haftet auch für das Handeln der Ingenieure, die durch technische Manipulationen täuschungsbedingte Vertragsschlüsse herbeigeführt haben, die andernfalls mit absoluter Sicherheit unterblieben wären. Diese Rechtsansicht stützt  
20 der Bundesgerichtshof u.a. in einem Urteil zur sog. Repräsentantenhaftung (in BGH III ZR 296/11 vom 14.03.2013).

### **Betrug nach § 263 StGB**

25 In der Klageerwiderung stellt die Volkswagen-AG den Sachverhalt so dar, dass die Kunden nicht getäuscht worden seien und dass mehr Umsatz nicht das Ziel gewesen sei. Die Täuschung jedoch liegt bereits darin, dass das Fahrzeug eine nicht genehmigte und nicht genehmigungsfähige Abschaltvorrichtung enthält. Diese wurde eingebaut, um Fahrzeuge mit Fahreigenschaften verkaufen zu können, die man nicht erreichen konnte, ohne die Stickstoff-Grenzwerte zu überschreiten. Dadurch wurde der Absatz der Fahrzeuge erhöht, was zu ei-

30 nem erhöhten Umsatz führte. Auch der notwendige Vorsatz beim VW-Vorstand war gegeben. Wenn der Vorstand von den Abschaltvorrichtungen wusste und nichts dagegen unternommen hat, hat er den Einbau der Software zumindest billigend in Kauf genommen. Das ist für den Betrugsvorsatz ausreichend. Die Annahme, dass der damalige Vorstand von den Vorrichtungen nichts gewusst haben will, wäre lebensfremd.

35 Der Verkäufer hat die Pflicht verletzt, die Klägerin über die fehlende Genehmigungsfähigkeit zu informieren. Wenn der Käufer Opfer einer sogenannten vorvertraglichen Auskunftspflichtverletzung geworden ist, sehen die Anwälte der Kanzlei Jordan Fuhr Meyer zusammen mit der ständigen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (in BGH V ZR 227/07 vom 20.07.2007 und zuletzt in BGH IIIZR 57/14 vom 20.08.2015) den Erwerb eines unvorteilhaften Vermögensgegenstandes als Schaden an.

40 Ein Fahrzeug ohne Zulassung ist wertlos. Da die Klägerin jedoch einen Kaufpreis in Höhe von 42.200,00 € für das Fahrzeug gezahlt hat, liegt der Betrug auf der Hand. Die erschlichene Zulassung kann jeden Tag entzogen werden.

### **Software-Update von VW erhöht Verbrauch und senkt Leistung**

45 In einem weiteren Abschnitt der Klageerwiderung behauptet VW, dass durch das Software-Update die gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden und dadurch der Klage der Boden entzogen sei. Gemeinsam mit namhaften Experten aus der Wissenschaft geht die Kanzlei Jordan Fuhr Meyer davon aus, dass durch das Software-Update der Verbrauch der Fahrzeuge hinsichtlich Treibstoff, Schmiermitteln und Öl steigen und die Leistung und das Beschleunigungsverhalten sinken wird.

50

### **Sachmangel wegen Gesetzesverstößes**

Als weitere Verteidigungslinie behauptet VW in der Klageerwiderung, das Fahrzeug sei frei von Sachmängeln. Dem setzen die Anwälte der Kanzlei Jordan Fuhr Meyer entgegen, dass die Gesetzeskonformität einer verkauften Sache immer stillschweigend miterklärt wird. Ein Fahrzeug, dessen Typenzulassung jederzeit entzogen werden kann, ist jedoch zum Zeitpunkt des Kaufvertrages nicht gesetzeskonform. Das Fahrzeug muss mangelfrei sein, wenn es den Besitzer wechselt.

55

Eine Software, die den „Ausstoß von Stickoxiden in bestimmten Fahrzyklen optimiere“, stellt die Abschaltvorrichtung nach Meinung von VW dar. Allgemein bekannt ist jedoch,

60 dass diese Optimierung lediglich auf dem Prüfstand stattfindet, auf der Straße jedoch nicht.  
Der VW-Konzern beruft sich darauf, es komme naturgemäß zu Abweichungen zwischen den  
angegebenen Abgaswerten (Laborwerten) und den Werten, die auf der Straße erzielt werden.  
Rechtsanwalt Lederer, der in der Kanzlei Jordan Fuhr Meyer das VW-Schadenteam leitet,  
wendet dagegen ein: „*Dabei verkennt VW jedoch, dass es sich jedoch gerade nicht um na-*  
65 *turgemäße Abweichungen handelt, sondern um solche, die durch Abgasmanipulationen er-*  
*zielt werden sollen.*“

Der VW-Konzern behauptet, es gäbe keine gesetzlichen Vorgaben, die die die Einhaltung  
der Emissionsgrenzwerte im normalen Fahrbetrieb regle. Das ist falsch. Denn die Verord-  
nung EG 715/2007, die die Verringerung der Schadstoffemissionen von leichten Kraftfahr-  
70 zeugen regelt, bestimmt in Art. 4 Abs. 2 wörtlich: „*Der Hersteller stellt sicher, dass die*  
*Typengenehmigungsverfahren zur[...] Übereinstimmung in Betrieb befindlicher Fahrzeuge*  
*beachtet werden. Die von dem Hersteller ergriffenen Maßnahmen müssen außerdem sicher-*  
*stellen, dass die Emissionen während der gesamten normalen Lebensdauer eines Fahrzeugs*  
*bei normalen Nutzungsbedingungen entsprechend dieser Verordnung wirkungsvoll begrenzt*  
75 *werden. [...]*“

---

882 Wörter, 6.573 Zeichen (mit Leerzeichen)

Pressekontakt:

Kanzlei Jordan Fuhr Meyer GbR, Rechtsanwälte Fachanwälte Steuerberater

80 Mareike Merz (Diplom-Juristin, Leiterin Unternehmenskommunikation)

Tel: 0234-338 53 197

[presse@jfm24.de](mailto:presse@jfm24.de), [www.jfm24.de](http://www.jfm24.de)

85 Kurzprofil: Die Kanzlei Jordan Fuhr Meyer Rechtsanwälte Fachanwälte Steuerberater be-  
treut von sechs Standorten in NRW aus mit Fachanwälten und Steuerberatern sowohl Pri-  
vatpersonen als auch mittelständische Unternehmen in allen zentralen Rechtsbereichen.

Die Kanzlei steht in einer fünf Jahrzehnte währenden Beratungstradition und versteht sich  
als Berater und Partner ihrer Mandanten auf Dauer. Ausgewiesene Expertise besteht im  
Unternehmens-, Steuer- und Schadensersatzrecht.

90 Jordan Fuhr Meyer ist Teil des „**Fachkreises Abgasskandal**“, zu dem sich im März 2016  
die führenden, spezialisierten Anwaltskanzleien zusammengeschlossen haben, um ihre  
fachliche Kompetenz im Interesse der Mandanten zu bündeln. [www.jfm24.de](http://www.jfm24.de)